

HSHL Summer School 2023: „The Business of German Engineering“ geht in die zweite Runde

Vom 3. bis 14. Juli 2023 findet an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) zum zweiten Mal die HSHL Summer School statt. Unter dem Motto „The Business of German Engineering“ bietet das zweiwöchige akademische Programm den 16 Teilnehmenden eine vielseitige Lernerfahrung, indem es Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur miteinander verbindet. Zu drei öffentlichen Vorträgen, die im Rahmen des Programms stattfinden, sind auch interessierte Bürger*innen herzlich eingeladen.

Die Summer School ermöglicht den Teilnehmenden Einblicke in innovative technologische Entwicklungen im Bereich der angewandten Ingenieurwissenschaften und darüber hinaus. Interdisziplinäre Seminare, Besuche bei verschiedenen Unternehmen und soziale Aktivitäten runden das Programm ab. Die behandelten Themen, sowie die jeweiligen Referent*innen und Unternehmensbesuche, wurden sorgfältig ausgewählt, um den Teilnehmenden einen ganzheitlichen und dennoch detaillierten Überblick über das Ingenieurwesen in Deutschland zu bieten. Auf die Summer School Studierenden warten Angebote u.a. aus den Bereichen Energie, Biomedizin, instrumentelle Analytik oder Automobil-Elektronik.

Zusätzlich zu diesen Themen gibt es drei „Public Lectures“, an denen alle interessierten Bürger*innen teilnehmen können:

Montag, 3. Juli 2023: Prof. Dr. Olaf Goebel – „The Influence of German History on the Mentality of the People and on German Engineering“

Dienstag, 4. Juli 2023: Marshall Goldschmidt – „Formular 0-1086-B: A comedic intercultural perspective of the Germans: Taboos, bureaucracy, and everything in-between“

Montag, 10. Juli 2023: Prof. Dr. Heiko Kopf – „Entrepreneurship in Germany / Business Incubators in Germany and the Impact on Regional Development“

Die HSHL Summer School 2023 wird erneut von Prof. Dr. Christoph Harff gemeinsam mit dem International Office der HSHL organisiert und von verschiedenen Institutionen unterstützt. Die Akademischen Gesellschaften Hamm und Lippstadt, die Dr.-Arnold-Hueck-Stiftung, die Stadt Hamm, die Sparkasse Hamm, WAGO Electronics und die Stadtwerke Hamm stellen insgesamt 18.000 Euro zur Verfügung, wodurch beispielsweise Voll- oder Teil-Stipendien finanziert werden konnten.

„Die HSHL Summer School bietet den Teilnehmenden die einzigartige Möglichkeit, sich intensiv mit dem deutschen Ingenieurwesen auseinanderzusetzen und einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Facetten dieser Branche zu erhalten“, sagt Prof. Dr. Christoph Harff, Lehrgebiet Lehrgebiet „Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Verhaltensökonomie“. „Wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung unserer Spender, die es uns ermöglicht, ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm anzubieten.“

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm, 23.06.2023

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

Weitere Informationen:

<https://summerschool.hshl.de/>

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5140 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de